

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 119 (2022)
Heft: 4

Rubrik: Türe auf : bei Turi Schallenberg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

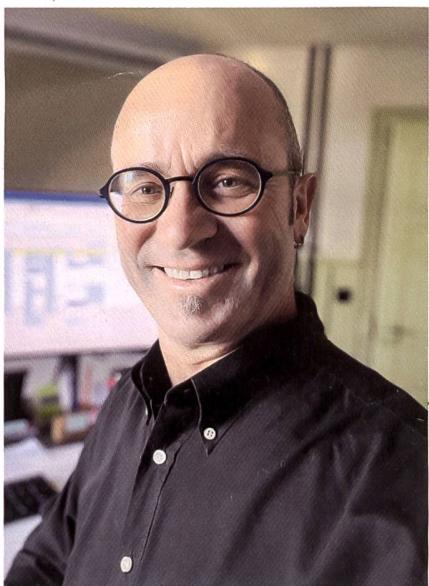
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Ich wünsche mir und allen Mitarbeitenden mehr Gelassenheit...» FOTO: ZVG

TÜRE AUF BEI TURI SCHALLENBERG

Sozialdienst: SDUR, Soziale Dienste Untersee am Rhein
Funktion: Sozialarbeiter und Geschäftsleiter
Angestellt seit: 1. Mai 2022
Alter: 57 Jahre

Was zeichnet den Sozialdienst SDUR aus?

SDUR erbringt die gesetzlichen Sozialdienstleistungen für insgesamt elf Gemeinden bei einem Einzugsgebiet von rund 23 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Dienstleistungen sind auf die Module Sozialhilfe – inklusive Alimente und Asyl, Case Management KVG und Berufsbeistandschaft aufgeteilt.

Welcher Ansatz, welche Methode oder welches Konzept helfen Ihnen, Schwierigkeiten in den Griff zu bekommen?

Wir befinden uns im Aufbau und in der Entwicklung eines neuen Sozialdienstes. Dabei ist die grösste Herausforderung die Zusammenführung der unterschiedlichen Kulturen der bisherigen Sozialdienste. Die Herausforderungen sind zwar nicht direkt vergleichbar mit Schwierigkeiten wie sie aufgrund der Corona- oder der Ukrainekrise entstanden, aber es handelt sich bei allen Situationen um Veränderungsprozesse. Die Kommunikation auf allen Ebenen ist

hierbei das wichtigste Mittel, um die betroffenen Menschen und Organisationen im Boot zu haben. Klientinnen und Klienten, Gemeindebehörden und Gemeindeverwaltungen, sowie weitere involvierte und engagierte Personen und Organisationen müssen erfahren wie sich der neue Sozialdienst entwickelt, weil sich dadurch auch die Zusammenarbeit verändert.

Haben Sie auch positive Erfahrungen in dieser herausfordernden Anfangsphase machen können?

Mit dem Neuaufbau können wichtige Weichen für moderne Arbeitsweisen und technischen Ausbau gestellt werden, zum Beispiel mobiles Arbeiten, Homeoffice und so weiter.

Gab es in den letzten Wochen Dinge, die Ihnen bei Ihrer Arbeit am besondere Freude gemacht haben?

Ja, zu sehen, dass Dinge klappen, die bisher noch nicht funktionierten oder noch nicht vorhanden waren, auch kleine Dinge, wie das Entstehen definierter Prozesse. Zum Beispiel der Umgang mit Gesuchen subsidiärer Kostengutsprachen für den Eintritt in ein Altersheim. Wenn früher teils nicht so klar war wie damit umzugehen ist, ist jetzt bestimmt, dass die Administration das Gesuch entgegen nimmt, als erstes die Zuständigkeit klärt, dann überprüft, ob die Person den

Sozialen Diensten bekannt und allenfalls erfasst ist. Ist aufgrund dieser grundlegendsten Abklärungen die Zuständigkeit gegeben, kann die subsidiäre Kostengutsprache erteilt und ein Sozialhilfeantrag zum Ausfüllen zugestellt werden.

Wie gingen Sie mit einer besonders belastenden Situation um?

Natur und Sport geben mir Ausgleich für die vielen belastenden Situationen und immer wieder auch ein gutes Gespräch mit Arbeitskollegen und -kolleginnen, Freunden und Familienmitgliedern.

Gab es neue Erkenntnisse, die Sie in letzter Zeit beruflich gewonnen haben?

Nein, nicht wirklich, aber mich erstaunt immer wieder, wie sehr unterschiedlich im Sozialbereich gearbeitet wird und wie herausfordernd die Zusammenführung verschiedener Dienste und der damit verbundenen Menschen ist.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft in Bezug auf Ihre Arbeit auf dem Sozialdienst?

Ich wünsche mir und allen Mitarbeitenden mehr Gelassenheit und die Gewissheit, dass unser Engagement zu einem wirklich guten Resultat als Dienstleistungsbetrieb für unsere Kundinnen und Kunden führt.



In der Schweiz gibt es Hunderte von Sozialdiensten mit unzähligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie unterstützen Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unterschiedlichen Lebenslagen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. In dieser Serie berichten sie aus ihrem Berufsalltag, den schönen und den schwierigen Seiten ihrer Arbeit.

Jetzt
anmelden!

Aktuelle CAS-Programme

Certificate of Advanced Studies

CAS Soziale Sicherheit

«Professionelle Handlungskompetenz in der Erschliessung
materieller Ressourcen»
→ Nächster Start: 6. Februar 2023

Weitere Informationen unter hslu.ch/c171

Certificate of Advanced Studies

CAS Sozialhilferecht

«Vertiefte Auseinandersetzung mit praxisrelevanten Fragen»
→ Nächster Start: 31. Mai 2023

Weitere Informationen unter hslu.ch/c224

FH Zentralschweiz



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

Methoden

Change
Management

Beratung, Coaching
und Supervision

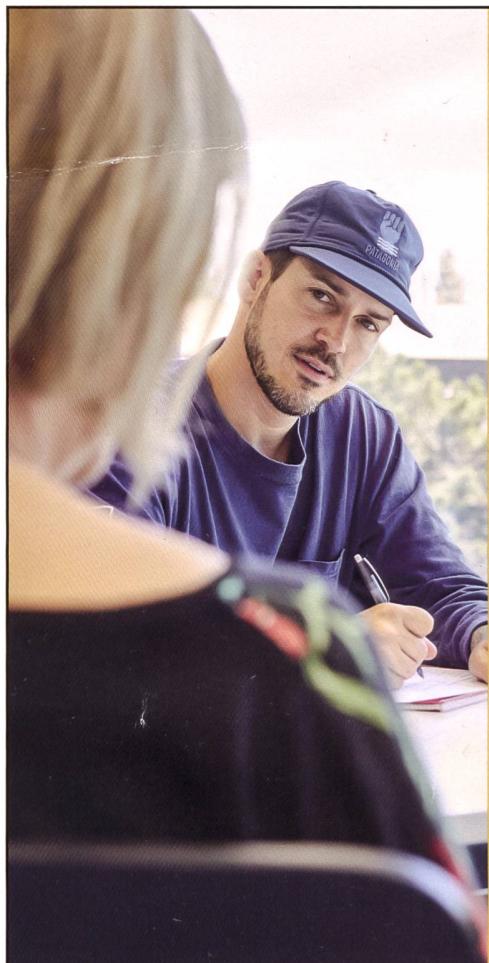
Ethik



Neue Impulse für Ihren Berufsalltag

Die Weiterbildungen an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW unterstützen Sie dabei, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln. Sie erhalten neustes Wissen aus der Forschung und verknüpfen dieses mit Ihren Erfahrungen aus dem Berufsalltag. Entdecken Sie unsere Angebote in Olten und Muttenz.

www.fhnw.ch/soziale-arbeit/weiterbildung



Sozialberatung, Sozialhilfe und Sozialversicherungen

Kurs Ansprüche gegenüber der Invalidenversicherung
2 Kurstage, Januar 2023

Kurs Einführung Sozialversicherungsrecht
4 Kurstage, Mai 2023

CAS Sozialberatung
18 Studientage, Start im Mai 2023

Fachkurs Sozialberatung
6 Kurstage, Mai und Juni 2023

Fachkurs Beratung von Menschen mit psychischen Problemen
6 Kurstage, August bis September 2023

Alle Informationen unter
bfh.ch/soziale-sicherheit



HSLU Hochschule
Luzern



Weiterbilden. Weiterkommen.
CAS Leadership in Arbeitsagogik

Neu

Start: 3. April 2023

ost.ch/cas-arbeitsagogik